

Maßnahmenvorschläge Bienenfremdliche Betriebe

Maßnahme	Beschreibung	Unterstützungsmöglichkeit
<p>Bienenfremdliche Gestaltung und Pflege des Firmenareals</p>  <p>Umweltanwaltschaft </p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegevertrag zur Naturnahen Pflege bei externen Dienstleistern (z.B. Maschinenring, Gartengestalter, Hausverwaltung, etc.) • Heimische Sträucher und Bäume pflanzen • Blumenwiesen statt Rasenflächen • Naturnahe Parkplätze • Dach- und Fassadenbegrünungen • Lichtverschmutzung vermeiden • Naturnahe Sicker- und Retentionsmulden • Verzicht auf chem.-synthet. Pflanzenschutzmittel 	<p>Buch „Biodiversität im Betrieb“ https://www.ooe-umweltanwaltschaft.at/Mediendateien/3Webversion_PK_Biodiversit.pdf</p> <p>Buch „Wege zur Natur im Betrieb“ https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/N_natur_infomappe.pdf</p>
<p>Informieren der Betriebe über Projekt</p>  <p>Foto: DPA</p>	<p>z.B. durch persönliches Anschreiben von Bürgermeister:in; durch Information bei Treffen der örtlichen Wirtschaft; durch Gewerbestammtisch zum Thema</p>	<p>Projektinfo von Bodenbündnis OÖ https://www.bienenfreundlich.at/bienenfreundliche_betriebe/</p>

Pflege der Außenanlagen – ohne chem.- synthetische Pflanzenschutzmittel



Verzicht auf alle chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel, nicht nur Glyphosat.

Auf Straßenbegleitflächen von Verkehrsflächen ist die Verwendung von Herbiziden verboten (§ 33 – OÖ Bodenschutzgesetz Nr. 115/1991 idGF)

Alternativen gibt es zahlreiche. Ev. müssen neue Geräte angekauft werden.

Broschüre [Ökologische Pflege von kommunalen Flächen](#) von Bodenbündnis OÖ



Pflanzenschutzmittel-Register:
<https://psmregister.baes.gv.at/>

Förderungen für Bienenfreundliche Gestaltung anbieten bzw. Bebauungsvorschriften anpassen



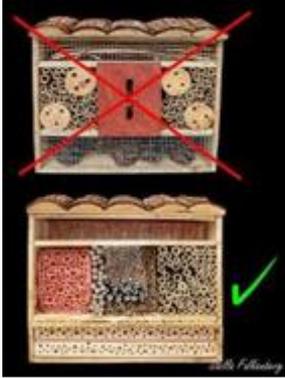
Dach- und Fassadenbegrünungen oder naturnahe Parkplätze fördern;
Vorgaben im Flächenwidmungsplan für mehr Grünflächen u.ä.

Siehe Nachschau Vernetzungswinter 2023, Praxisbeispiel Schörfling am Attersee:
<https://www.youtube.com/watch?v=IRBQJIBe9u8&t=6519s>

Siehe Nachschau Webinar „G'schickt planen – Boden schützen“
<https://www.youtube.com/watch?v=9bre6l4jQJ0&t=2190s>
und
<https://www.youtube.com/watch?v=9bre6l4jQJ0&t=5520s>

<p>Anlage von Blumenwiesen und naturnahen Flächen</p> 	<p>Individuell und abhängig von Ausgangssituation → Planung durch Fachbüro / naturnah-arbeitende Gärtner:innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Extensivierung der Pflege (1- oder 2-mähdig) • Initialflächen ansäen oder anpflanzen <p>Neuanlage inkl. Bodenabtrag</p>	<p>Buch „Wege zur Natur im Betrieb“ online unter https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/N_natur_infomappe.pdf</p>
<p>Gewerbliche Anbieter für Gartenarbeiten / Grünraumpflege über Alternativen informieren</p> 	<p>Z.B. könnten gewerbliche Anbieter ein Mähpaket „Bienenfreundlich“ anbieten: Statt wöchentlichem Rasenmähen könnte eine Blumenwiese angelegt werden, welche 2x jährlich fachgerecht gepflegt wird. Lt. Angaben eines Gärtners, welcher für Firmen die Grünraumpflege übernimmt, rechetes sich so ein Mähpaket ebenfalls. → Wer informiert gewerbliche Anbieter für Grünraumpflege?</p>	<p>Buch „Wege zur Natur im Betrieb“ online unter https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/N_natur_infomappe.pdf</p>
<p>Naturnahe Retentionsbecken und Sickermulden</p> 	<p>Flächen müssen lt. Bescheid meist 2x jährlich gemäht + Mähgut abtransportiert werden → Naturnahe Bepflanzung ist möglich</p>	<p>Land OÖ „Leitfaden zur Verbringung von Niederschlagswässern von Dachflächen und befestigten Flächen“ https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/ww_lf_verbringung_von_niederschlagswaessern.pdf</p> <p>Land OÖ „Merkblatt zur Gestaltung und Erhaltung naturnaher Sicker- und Retentionsmulden“</p>

		https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/publikationen/n_sicker_retentionsmulden.pdf
<p>Naturnahe Parkplätze</p> 	<p>Keine versiegelten Parkplätze sondern alternativ mit z.B. Rasensteinen oder Schotterrasen</p> <p>z.B. Förderung seitens Gemeinde oder auch Vorschreiben über Bebauungsplan / bei Bauverhandlungen</p>	<p>Förderung vom Land OÖ: Land-oberoesterreich.gv.at/boden</p> <p>Nachschau Webinar „Alternativen zum Asphalt“: https://www.bodenfreundlich.at/alternativen-zum-asphalt/</p>
<p>Infotafeln</p> 	<p>Kennzeichnung naturnaher Flächen als solche → mehr Akzeptanz bei Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiter:innen</p>	<p>Teilweise gibt es fertige Konzepte für Infotafeln z.B. beim REWISA Netzwerk</p>
<p>Insektenhotels</p>	<p>Bau und Aufstellen von Insektenhotels am Betriebsareal</p>	<p>https://www.bienenfreundlich.at/nisthilfen-fur-wildbienen/</p>

		<p>Infobroschüren: Land OÖ</p>   <p>Grünes Tirol</p>
<p>Bienenstöcke</p> 	<p>Bienenstöcke am Betriebsareal in Kooperation mit lokalen Imker:innen</p>	<p>OÖ Landes-Imkervereine https://www.imkereizentrum.at/</p>
<p>Dach- und Fassadenbegrünung</p>	<p>Ausführung mit blühenden Pflanzen als Nahrungsquelle; Kühlwirkung für Gebäude und öffentlichen Raum</p> <p>z.B. Förderung seitens Gemeinde oder auch Vorschreiben über Bebauungsplan / bei Bauverhandlungen</p>	<p>ÖNORM L1136 für Fassadenbegrünung ÖNORM L 1131 Begrünung von Dächern und Decken auf Bauwerken</p>

<p>Lichtverschmutzung vermeiden</p>	<p>Umstellung auf insektenfreundliche Beleuchtung bzw. Nachtabsenkung; Abschaltung von Werbebeleuchtung in der Nacht</p>	<p>Österreichischer Leitfaden Außenbeleuchtung von Land OÖ</p>
<p>Sponsoring</p> <p>Foto: pixabay.com</p>	<p>z.B. für Bücher, Workshops, Baumpflanzaktionen, usw.</p>	

<p>Bienenfreundliche Betriebe motivieren / auszeichnen</p> 	<p>z.B. durch Gratis-Schaltung in Gemeindemedien, usw.</p>	
<p>Stärkung regionaler, saisonaler und biologischer Lebensmittel</p>  <p>© Johannes Kaufmann</p>	<p>z.B. Eröffnen eines Regionalladens; Regional-Eck im Supermarkt</p>	<p>Projektunterstützung z.B. durch LEADER</p>

<p>Sortimentsanpassung</p> 	<p>z.B. Verkauft eine Mühlviertler Gärtnerei keine Pflanzenschutzmittel = Pestizide an Privatpersonen</p>	
<p>Kooperation mit Gastronomie</p> 	<p>z.B. „Bienenwochen“ ähnlich wie Wildwochen / Ganslwochen</p> <p>Verkochen von regionalen Imkereiprodukten = Möglichkeit für die Imker:innen mit der Gastronomie zu kooperieren</p> <p>Foto: Bienenstich = Süßspeise</p>	<p>Aktion gibt es schon in manchen Bienenfreundlichen Gemeinden – gerne kann ein Kontakt seitens Bodenbündnis OÖ hergestellt werden</p>